

ITEM No. 3921

AH  
4 August 1951  
III/61

CZECHOSLOVAKIA

EDUCATION  
Special Schools

COMMUNIST PARTY  
Indoctrination

POLITISCHE SCHULUNG VON ANGESTELLTEN UND ARBEITERN

Jeder Angestellte der Firma "Kovo", BRATISLAVA, muß an der politischen Schulung teilnehmen, welche 14 Tage dauert. Der Kursus findet in der Nähe von GOTTWALDOV statt. Dort fahren aus jeder Abteilung immer eine oder zwei Personen hin. Die Namen der Kandidaten und die Zeit der Abfahrt setzt die Kaderabteilung fest. Jeder Angestellte muß dem Kaderreferenten seinen Lebenslauf geben. Dieser schreibt seine Beurteilung (kadrový posudek) über die politische Meinung und das Benehmen des Teilnehmers auf und legt diese zusammen mit dem Lebenslauf in einen Umschlag, welchen er verklebt und versiegelt. Der Teilnehmer muß diesen Umschlag dem Leiter des Kurses unbeschädigt abgeben. Von Kovo fahren insgesamt etwa 12 Personen zu jedem Kursus.

Der Unterricht beginnt um 9 Uhr und dauert bis 13 Uhr. Nach der Mittagspause müssen die Teilnehmer mindestens bis 17 Uhr studieren; dies wird kontrolliert. In der Bibliothek finden sie alle wichtige Marxistische Literatur. Vor allem unterrichtet man sie in dialektischem Materialismus, der Geschichte der Menschheit auf der Basis des dialektischen Materialismus, der Geschichte der kommunistischen Partei und sozialistischen Revolution, bestimmten Teilen aus der Geschichte des tschechischen und slowakischen Volkes und der Religionsfrage. Jeden Morgen wird die Internationale gesungen und jeden Abend das Lied der Arbeit.

Jede Diskussion ist gefährlich. Die Teilnehmer wissen, daß sich in jedem Kursus auch Spitzel und Denunzianten befinden; deshalb fürchten sie sich, ihre eigene Meinung zu äußern. Wenn man trotzdem diskutiert, kann es die schlimmsten Folgen haben. Dieses beweist der folgende Fall im Herbst 1950:

Man sprach über die sozialistische Revolution. Der Leiter des Kurses stellte die Frage: "Warum hat die sozialistische Revolution gerade in Rußland begonnen?" Ein Kommunist, sogar ein Funktionär, antwortete: "Weil wir Slawen schon immer ein revolutionäres Element waren." Diese Antwort befriedigte den Leiter nicht. Ein anderer Kommunist erklärte: daß diese Antwort nicht

ITEM No. 3921

AH  
4 August 1951  
III/61

CZECHOSLOVAKIA  
(cont'd)

logisch sei, denn in diesem Falle müßten auch jetzt in der UdSSR Revolutionen und Umsturz oder mindestens Unruhen sein. Darauf antwortete der erste Kommunist: "Das kannst Du nicht feststellen. Du weißt doch überhaupt nicht, was in der UdSSR los ist. Du warst doch noch nicht dort." Der Leiter teilte diesem Kommunisten gleich mit, daß er eine Provokation geäußert habe und die Folge jetzt selbst tragen müsse. Er übergab den Fall dem Betrieb und der Mann wurde sofort entlassen.

DATE OF OBSERVATION: fall 1950 - June 1951

EVAL. COMMENT: Source : fairly reliable  
Information : propable

Generally in line with other evidence on the subject.